

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 72 (2014)
Heft: 384

Artikel: Mars tortzt der Sonne
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897440>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mars trotzt der Sonne



Mars eilt der Sonne davon und kann seinen östlichen Abstand die nächsten beiden Monate konstant halten. Er ist in der Abenddämmerung sichtbar.

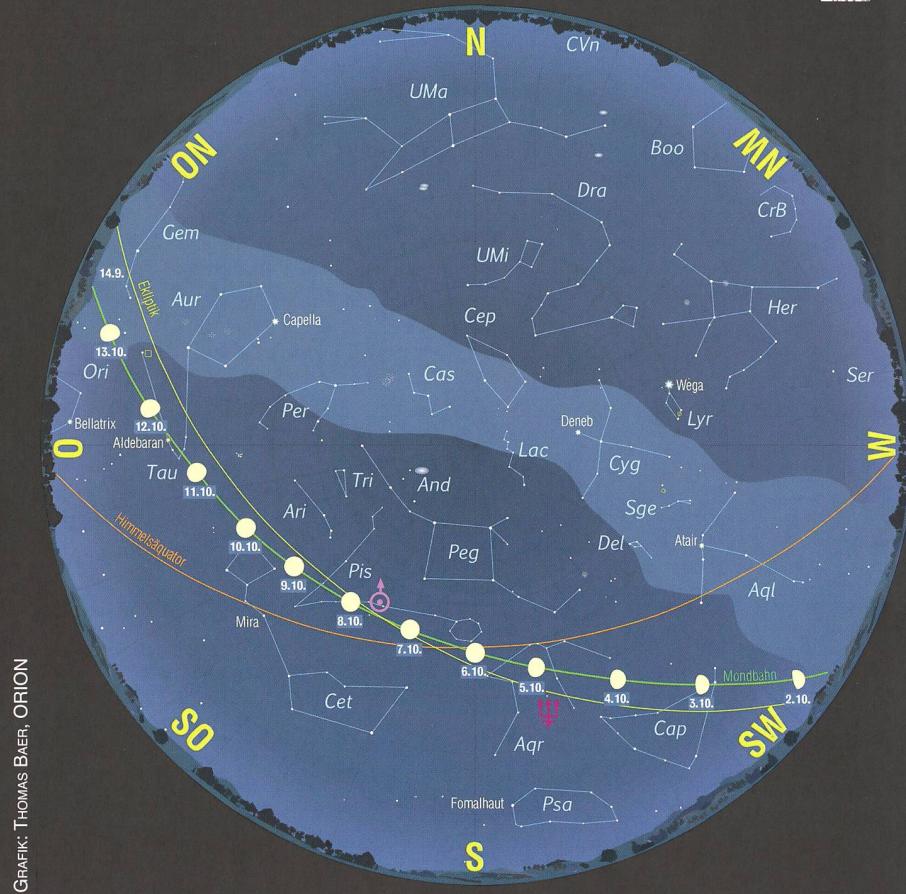
Von Thomas Baer

Fast in gleicher Geschwindigkeit wie die Sonne eilt **Mars** rechtläufig durch die Ekliptik vom Schlangenträger in den Schützen. Dadurch kann er seinen östlichen Winkelabstand vom Tagesgestirn praktisch halten. Am 1. Oktober 2014 sind es 63° , am Monatsletzten 55° , Ende November 2014 immerhin noch 48° . **Saturn** ist anfangs Oktober 2014 kurz in der Abenddämmerung zu erspähen. Somit sind **Uranus** (Opposition am 7. Oktober 2014) und **Neptun** die einzigen Planeten am herbstlichen Nachthimmel, denn **Venus** bleibt den ganzen Monat über unbeobachtbar und **Jupiter** erscheint erst in der zweiten Nachthälfte.

Der Mondlauf im Oktober 2014

Der Mond startet seinen monatlichen Lauf um die Erde im **Ersten Viertel**. Seine **Vollphase** wird um die Mittagszeit des 8. Oktobers 2014 während der totalen Mondfinsternis erreicht. In den Morgenstunden des 12. Oktobers 2014 entdecken wir den abnehmenden Dreiviertelmond $3\frac{1}{2}$ ° westlich von Aldebaran. Das **Letzte Viertel** verzeichnen wir am 15. Oktober 2014 im Sternbild der Zwillinge. Nur drei Tage später begegnet die abnehmende Mondsichel dem Planeten **Jupiter** (6° südlich). Am 22. Oktober 2014 können wir gegen 07:15 Uhr MESZ rund 40% Stunden vor **Neumond** letztmals die schmale Mondsichel sehen. Die partielle Sonnenfinsternis am 23. Oktober 2014 entgeht uns leider. Nach der Saturnbedeckung am 25. Oktober 2014 zieht der Mond am 28. an Mars vorüber. (Red.)

Abbildung 1: Mond und Mars begegnen sich am Abend des 28. Oktobers 2014



Der Sternenhimmel im Oktober 2014

- 1. Oktober 2014, 00^h MESZ
16. Oktober 2014, 23^h MESZ
1. November 2014, 21^h MEZ**

